



Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Duft frischer Plätzchen, ein aromatischer Glühwein und hoffentlich auch bald Schneegestöber – all das lässt darauf schließen, dass Weihnachten vor der Tür steht. Es geht um Geschenke, gutes Essen und Beisammensein mit der Familie, aber auch um liebe und besinnliche Worte, die von Herzen kommen.

Ich möchte Ihnen deshalb „Danke“ sagen. Mit einer vertrauens- und verantwortungsvollen Zusammenarbeit haben wir gemeinsam viel erreicht. Wir konnten mit unserem Papier „Miteinander. Leben im Vogtland“ die Überarbeitung unseres großen Grundsatzprogramms erfolgreich abschließen. Wir sind damit neu, modern und zukunftsorientiert aufgestellt und haben die Herausforderungen der Zukunft klar im Blick.

Neben vielen Veranstaltungen in den Ortsverbänden durften wir als Kreisverband Vogtland bei tollem Wetter Gastgeber für das Sommerfest der Sächsischen Union im Freizeitpark Plohn sein. Unsere CDU-Kreistagsfraktion hat sich aktiv und intensiv in die Kommunalpolitik im Vogtland eingebracht und eingemischt, Gesicht gezeigt und Meinungen vertreten.

Aber besonders mit Blick auf die Bundestagswahlen war 2013 für die CDU im Vogtland ein erfolgreiches Jahr. Zum ersten Mal in der Geschichte stellen wir zwei Bundestagsabgeordnete. Robert Hochbaum verteidigte in überzeugender Art das Direktmandat und mit Yvonne Magwas entsenden wir als Kreisverband eine Kandidatin über die Landesliste der Sächsischen Union.

Dieser große Erfolg sollte uns hungrig machen und Freude bereiten, auch die Herausforderungen in 2014 mit den Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen kraftvoll und engagiert anzugehen. Wir haben beste Chancen deutlich stärkste politische Kraft im Vogtland zu bleiben. Aber wir müssen kämpfen, mit den Leuten reden und für unsere Überzeugungen werben. Ich bin mir ganz sicher, dass wir das gemeinsam schaffen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass in den nächsten Tagen ein gewisses Maß an Stille, Ruhe und Besinnlichkeit in Ihr Haus einkehren möge und wir alle die Bedeutung des Heiligen Abends erkennen und bewahren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Sören Voigt, Kreisvorsitzender der CDU-Vogtland

Inhalt

Seite 1

Es weihnachtet sehr im Vogtland

Seite 2

Abgeordnete unterwegs im Vogtland

Seite 3

Aus den Stadt- und Ortsverbänden

Seite 4

Gratuliert:
Geburtstage und Jubiläen
Termine

jetzt auch auf
[facebook/](#)
[cdu-vogtland](#)



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der CDU-Vogtland,*

nun ist es geschafft. Das Wort des Jahres 2013 steht fest. Es heißt „GroKo“. Ausgesprochen ist damit die große Koalition in Berlin gemeint. Und ja, diese ist nun auch fest beschlossen. Die Basis der Sozialdemokraten hat dazu ihren Segen gegeben. Bei uns durften nur ein paar Auserwählte die „GroKo“ beschließen, aber mit dem gleichen Ergebnis. Kurz vor der Abstimmung wollten noch ein paar junge Wilde ins Fernsehen, um zu erklären, dass der von ihnen mit ausgehandelte Koalitionsvertrag nicht gut sei. Aber das war dann auch nur eine Randnotiz, wie das für mich passendere Wort des Jahres: „Hochleistungsschlitzmaschinen“. Aber sei es drum, die Koalition steht, die Namen der Minister auch. Und hoppla! Da wird eine Frau Verteidigungsministerin. Naja, was gab es nicht schon alles Wundersame in der Regierung. Deutschland wird es überleben. Jetzt warten wir auf das Christkind und das neue Jahr. Was wird es uns bringen? Hoffentlich den lang ersehnten Titel des Fußballweltmeisters im Land des Dauerweltmeisters. Und bis dahin, wird im Vogtland und in Europa noch einmal gewählt. Dazu werden wir uns richtig aufstellen müssen, um erfolgreich zu sein. Dazu kann im Gegensatz zum Fußball jeder seinen Beitrag leisten. Also ran alle zusammen!

Ihr Knut Kirsten, Pressesprecher



*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und
Gottes Segen für das Jahr 2014.*

Ihr Kreisverband der CDU-Vogtland

Dezember 2013

Bürgermeistergespräche – erstes Zwischenfazit

Frühzeitig kommunale Belange in parlamentarische Entscheidungen auf Bundesebene einfließen zu lassen, ist mir ein besonderes Bedürfnis. In unseren 17 Städten und 32 Gemeinden leben und arbeiten die Vogtländer. Hier sollen sie sich wohl fühlen. Die Rathäuser sind deshalb meist erste Ansprechpartner für Sorgen und Probleme. Dort möchte ich nachfragen und mich informieren. Seit Anfang Dezember besuche ich deshalb die Bürgermeister der Region. Nach nunmehr 12 Gesprächen über die gesamte Region verteilt, kann ein erstes kurzes Zwischenfazit gezogen werden:



Erlbachs Bürgermeister Klaus Herold mit Yvonne Magwas, MdB

Unsere Städte und Gemeinden haben in den vergangenen Jahren gut in öffentliche Infrastruktur, wie KITA's, Feuerwehren, Schulen und Straßen investiert. Genutzt wurden dazu die Förderprogramme, die Bund und Land (Konjunkturpaket II, Ile-Mittel, Kita-Ausbau-Programm) zur Verfügung stellen. Das ist sehr positiv und kommt den Einwohnern sehr zu Gute. Die Kindergärten und Schulen sind meist in ihrem Bestand für die nächsten Jahre gesichert, was zeigt, dass das Geld nicht falsch angelegt ist. Dennoch stellt das größte Problem die finanzielle Ausstattung - vor allem in Hinblick auf die nächsten Jahre - dar. Die meisten Bürgermeister stellen sich sehr gut dieser Herausforderung und erarbeiten Lösungen, beispielsweise indem sie mehr „unternehmerisch“ tätig werden und Einnahmen generieren. Trotzdem bleiben die kommunalen Finanzen eine offene Flanke, die dringend Lösungen bedarf!

Wesentliche Zukunftsfrage ist und bleibt, wie wir junge Menschen, vor allem nachdem sie ihren Schulabschluss in der Tasche haben in der Region halten. Attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze sind dabei das A und O! Aber auch wenn sie beispielsweise zum Studieren weggehen, muss es unser Anliegen sein, junge Menschen durch gezielte Anreize bspw. die Übernahme der Studiengebühren oder der Zweitwohnsitzsteuer (so dass ein Ummelden nicht notwendig ist!), an die Region zu binden. Natürlich gilt auch, die Jugend frühzeitig und aktiv ins Gemeinde- bzw. Stadtleben einzubeziehen. Das schafft Zusammenhalt und Identität mit der Heimat. Darüber hinaus war und ist es immer schön zu hören, dass das Gemeindeleben oft durch viele Vereine und Feste pulsiert und bereichert wird.

In diesem Sinne darf ich mich bereits an dieser Stelle sehr herzlich für die Gastfreundschaft und die guten, offenen und ideenreichen Gespräche bedanken. Ich möchte ihre Gedanken aufnehmen und sie in ihren Vorhaben unterstützen. Die Bürgermeister-Gespräche werde ich im neuen Jahr fortsetzen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen gesegnete, friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. (von Yvonne Magwas, MdB)

Das Vogtland ist schön!

Im Rahmen der Ausstellung „Sachsen und seine Regionen – voller Reichtum, voller Herz!“ präsentierte sich am 16. November im Sächsischen Landtag der Vogtlandkreis. Diese Ausstellung geht noch bis zum 09.01.2014. Viel ist dort zu sehen, angefangen von der Ausstellung mit der Skiwerkstatt bis zur Zukunftsgestaltung der Elsteraue in Plauen. Mit der Spitzenprinzessin aus Plauen, der Schanzen-Wurst, gutem Bier der beiden höchst bekannten Brauereien, einem Vomag-LKW, oder mit einem Neoplan-Bus sind bereits für das Vogtland Werbeträger in Dresden gewesen. Natürlich wurde reichlich Werbung für eine der modernsten Skisprungschanzen Europas, der Göltzschtalbrücke – die größte Ziegelsteinbrücke der Welt – bis hin zu den beiden sächsischen Staatsbädern Bad Elster und Bad Brambach getätigt.

Das Vogtland als Zentrum des deutschen Musikinstrumentenbaus, wo nahezu alle Orchesterinstrumente in meisterlicher Handwerkstradition gefertigt werden, sorgte für

ein breites Interesse der Besucher im Landtag.

Im Rahmen der Ausstellung gibt es verschiedene Themenschwerpunkte, u. a. „800 Jahre Land der Vögte“, „Grünes Band“ und „Mit der Kamera dabei – Plauen 1989/90“. Zum letztgenannten Thema wird noch einmal deutlich die Rolle Plauens im Herbst 1989, als ein Zentrum der Friedlichen Revolution, hervorgehoben. Für den musikalischen Auftakt am 23.10.2013 sorgte der aus Klingenthal stammende ADORO-Solist Nico Müller und das Holzbläserquintett der Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach.

„Den Besuchern präsentieren wir die Vorzüge unserer Heimat, Geschichte und Tradition und natürlich die Besonderheiten, die es mit dem einzigartigen Musikwinkel, dem Grünen Band entlang des einstigen Todesstreifens, der weltbekannten Plauener Spitze und unserer Schanze nur im Vogtland gibt“, so Landrat Dr. Lenk zu Beginn der Ausstellungseröffnung.

(von Frank Heidan MdL im Namen aller vogtländischen CDU-Abgeordneten)

Prominenter Besuch zur Seniorenweihnachtsfeier der CDU!

Zur Unterhaltung ihrer Gäste hatten sich die Organisatoren der diesjährigen Weihnachtsfeier etwas ganz besonderes einfallen lassen: Opersänger und gefeierter Bariton Rudolf Kostas führte das Publikum mit viel Witz und feierlichem Gesang durch den Nachmittag.



Über 160 Senioren fanden sich am Mittwoch vorm dritten Advent im Willy-Rudert-Saal des Bayerischen Hofes in Grünbach ein, um in besinnlicher Atmosphäre ein paar Stunden gemeinsam verbringen zu können.



„Ich freue mich, dass es unseren Gästen zum wiederholten Male so gut gefallen hat! Die Seniorenweihnachtsfeier ist inzwischen für viele Senioren zum festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden“, so der Kreisvorsitzende Sören Voigt. Als kleines Geschenk überreichte er eine dekorative Schleife der Weltmarke „Plauener Spitze“ an seine vogtländischen Freunde.



Opernsänger und Bariton Rudolf Kostas bei seinem unterhaltsamen Programm im Bayerischen Hof in Grünbach

Bundestagsabgeordneter Robert Hochbaum begrüßte neben Sören Voigt und Yvonne Magwas alle Senioren und gratulierte dem Vorsitzenden der Seniorenunion Dieter Schmidt zum 73. Geburtstag.

(vom Karsten Kramer)

Aus den Orts- und Stadtverbänden des Kreisverbandes Vogtland

CDU-Falkenstein/Grünbach mit neuem Vorstand

Mit einem gründlichen Personalwechsel und gleichzeitiger Verjüngung des Vorstandes hat der CDU-Stadtverband Falkenstein/Grünbach das Jahr 2013 abgeschlossen. Einstimmig wählten die Mitglieder dabei den 41-jährigen Marco Siegemund aus Oberlauterbach zum neuen Stadtverbandvorsitzenden.

Bestätigt wurden Sören Voigt als stellv. Vorsitzender und Wolfgang Hüttl als Schatzmeister. Dem Vorstand gehören weiter an: Franziska Hüttl (Falkenstein), Karsten Voll (Grünbach), Ronny Kadelke (Oberlauterbach), Markus Dittrich (Trieb) und Arndt Rauchalles (Falkenstein).

Der bisherige Stadtverbandvorsitzende, Arndt Rauchalles, ging in seinem Bericht auf die vielen Erfolge der CDU in den vergangenen Jahren ein und hatte aktiv für einen Generationswechsel an der Spitze des Verbandes geworben. Gleichzeitig sicherte er, wie auch die anderen ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder zu, jederzeit gerne zu helfen.



Falkensteins neuer Vorstand: (v.l.: Sören Voigt, Arndt Rauchalles, Marco Siegemund, Karsten Voll, Franziska Hüttl, Markus Dittrich, Wolfgang Hüttl, Ronny Kadelke)

Marco Siegemund, der seit vielen Jahren Ortsvorsteher in Oberlauterbach und Mitglied des Stadtrates ist, dankte für den großen Vertrauensvorschuss und warb um Unterstützung bei der Bewältigung der neuen Aufgabe. Schwerpunkte für das kommende Jahr werden die Kommunalwahlen im Mai mit den Ortschafts-, Stadtrats- und Kreistagswahlen sein. Im dann folgenden Landtagswahlkampf möchten sich die Mitglieder aktiv einbringen, um zu helfen, dass Sören Voigt das Direktmandat für die CDU verteidigen kann.

(von Sören Voigt, Foto: CDU-Falkenstein)

„Weihnachtsmarkt Jocketa lebt weiter“

In den vergangenen Jahren hat sich der Weihnachtsmarkt Jocketa, in der Gde Pöhl zu einer guten Tradition entwickelt. Leider wurde trotz guten Willen das Zuschussgeschäft dafür für die Gemeinde immer größer. Die Gründe hierfür sind sicher verschieden und es würde zu weit führen, dies alles auf-

zuzeigen.

Laut Beschluss im Gemeinderat (Juni 2013) wollte und sollte die Gemeinde kein Geld dafür mehr geben, weil sie es auch nicht hat. Die Mehrheit der Räte hat diesen Beschluss mitgetragen, aber mit der Maßgabe, sollte sich jemand in der Gemeinde mit einem Konzept für den Fortbestand stark machen, soll die Gemeinde Pöhl dies je nach Möglichkeit unterstützen.

Tini Böhm, Juniorchefin der Gaststätte „Edelweiß“ in Möschwitz, seit einigen Jahren auch für die CDU-Fraktion im Gemeinderat Pöhl tätig und gleichzeitig 1. Vorsitzende des Kultur- und Heimatverein Jocketa, hat sich dafür stark gemacht, gemeinsam mit dem Verein, Kultur- und Heimatverein Jocketa, diese Tradition des Weihnachtsmarktes fortzuführen. Man hat sich auf die Anfänge dieses Marktes besonnen, wie damals 1987 alles begann. Mit den bescheidenen Mitteln durch Handel und Versorgung, aber mit viel Liebe und Eigeninitiative ging es damals los, auf dem Gelände der „Vogtländischen Schweiz“.

Jetzt wurde am Samstag vor dem 1. Advent ein „vorweihnachtlicher Nachmittag“ mit Kaffee und Gebäck, kultureller Umrahmung und den Verkauf von gebastelten Sachen diese Tradition fortgeführt.

Alle Mitglieder des Kultur- und Heimatverein Jocketa freuten sich schon darauf, möglichst viele Besucher in der Sporthalle der Gemeinde Pöhl, an der Grundschule Jocketa begrüßen zu können.

(von Andreas Seidel, Vorsitzender des CDU-OV Pöhl)

CDU-Hammerbrücke ehrt Gefallene

Auch in Hammerbrücke hat die Ortsgruppe der CDU ehrend der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Am Nachmittag dieses Gedenktages legten 8 Mitglieder der Ortsgruppe einen Kranz am Kriegerdenkmal neben der Kirche nieder. Nie wieder sollen die Bürger unseres Ortes für derartig sinnlose Aktionen sterben.



„Wir solidarisieren uns mit den Hinterbliebenen und sprechen Ihnen unser Mitgefühl aus - auch, wenn es schon ein Jahrhundert her ist.“ (Foto: Frieder Seidel)

Steffen Zenner geht als Oberbürgermeisterkandidat in Plauen ins Rennen

Der CDU-Stadtverband Plauen führte am 2. Dezember die Nominierungsveranstaltung für die Oberbürgermeisterwahl 2014 in Plauen durch. Mit 50 stimmberechtigten Mitgliedern, einigen interessierten Gästen und den Vertretern der Medien war der Raum im Hotel „Alexandra“ gut besucht. Nach der Begrüßung durch den Stadtverbandsvorsitzenden Frank Heidan berichtete der Landesvorsitzende und Ministerpräsident MdL Stanislaw Tillich von der erfolgreichen Arbeit der CDU-geführten Regierung im Freistaat.

In seiner Rede würdigte er auch nochmals die Vorreiterrolle von Plauen bei der friedlichen Revolution 1989.



Landtagsabgeordneter Frank Heidan, Steffen Zenner, Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas und Kreisvorsitzender Sören Voigt (v.l.)

Für den Wahlkampf des Oberbürgermeisterkandidaten sagte der Landesvorsitzende seine Unterstützung zu. Er sieht in Steffen Zenner einen guten Kandidaten, der das Vertrauen und die Herzen der Plauerer Bürger gewinnen kann. Wichtig ist auch Geschlossenheit im Wahlkampf und bei der Unterstützung des Kandidaten. Im Anschluss ehrte Stanislaw Tillich langjährige CDU-Mitglieder, für diese war es eine besondere Ehre, die Urkunde vom Landesvorsitzenden überreicht zu bekommen.

Nach den allgemeinen Regularien zur Wahl stellte sich der Kandidat Steffen Zenner vor. Hauptpunkt war dabei die Feststellung „Plauen kann mehr“. In der anschließenden Diskussion wurden von den Anwesenden Plauerer Probleme angesprochen.

Mit einem hervorragenden Ergebnis von 94 % wurde Steffen Zenner als Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl 2014 in Plauen nominiert. Mit recht vielen guten Wünschen wurde Steffen Zenner Unterstützung für den Wahlkampf zugesagt.

(von Sybille Graef, Stadtverband Plauen, Foto: CDU-Plauen)

10. Januar 2014	Neujahresempfang der CDU-Vogtland, Plauen und MIT, Plauen
18. Januar 2014	Landesvertreterversammlung der Sächsischen Union, Dresden
08. Februar 2014	Kreismitgliederversammlung der CDU-Vogtland, Auerbach

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die zwischen Oktober und Dezember Geburtstag feierten

zum 50. Geburtstag

Jürgen Schilling, Pausa OT Ebersgrün
Gerd Robaschik, Pöhl OT Jocketa
Frank Kober, Treuen
Gabriele Oelschlegel, Rodewisch

Manfred Spitzner, Auerbach OT Reumtengrün zum 77.
Renate Schreiter, Waldkirchen zum 78.
Margot Valentin, Bobenneukirchen zum 78.
Albrecht Beuerfeind, Mühltruff OT Langenbach zum 79.
Erna Zueckmantel, Erlbach zum 79.

zum 55. Geburtstag

Glaudia Fugmann, Grünbach
Harald Herold, Klingenthal
Ullrich Meinel, Zwota

zum 80. Geburtstag

Margarethe Hummel, Muldenhammer
Johannes Müller, Mühltruff OT Langenbach
Horst Albert, Pausa
Heinz Schubert, Plauen

zum 60. Geburtstag

Ilona Batton, Bergen
Gerhard Tiedemann, Markneukirchen
Gertrud Olma, Mylau
Uta Wiedemann, Mühltruff OT Langenbach
Günter Reiher, Reichenbach OT Brunn
Bernd Steiner, Unterlauterbach

Christa Neidhardt, Schöneck zum 82.
Heinz Kropp, Muldenhammer zum 82.
Gerhard Todt, Eichigt zum 84.

zum 65. Geburtstag

Günther Morgner, Auerbach OT Reumtengrün
Bernd Bauer, Ellefeld
Albrecht Schmidt, Wohlhausen
Siegfried Töllner, Limbach
Karin Schuster, Jößnitz
Bernd Petzold, Lengenfeld
Dr. Walter Nitzsche, Schreiersgrün
Helmut Morgner, Oelsnitz
Stefan Köhler, Erlbach
Pirola Jakob, Plauen

Christa Gläß, Klingenthal zum 86.
Eberhard Glöckl, Schöneck zum 87.
Konrad Müller, Auerbach zum 88.
Gottfried Schink, Plauen zum 89.
Elisa-Bettina Mothes, Plauen zum 89.

Gertrud Wohlrab, Klingenthal zum 91.

Wir gratulieren zu 65 Jahren Mitgliedschaft in der CDU

Karl Kämpfer, Lengenfeld

zum 70. Geburtstag

Wilfried Wilhelm, Rodewisch
Bernd Roßberg, Steinberg
Joachim Kress, Klingenthal
Günther Seidel, Pausa-Mühltruff
Elke Schmiedel, Muldenhammer
Rolf Oelßner, Weischlitz

Reiner Schubert, Plauen zum 76.
Gottfried Buffo, Plauen zum 77.
Lieselotte Schütze, Plauen zum 77.

Impressum:

Herausgeber: CDU Kreisverband Vogtland, Rathenaustraße 9, 08223 Falkenstein, Telefon 03745 72431, Fax 03745 4454, eMail: info@cdu-vogtland.de, Internet: www.cdu-vogtland.de;
Redaktion: Knut Kirsten;
Fotos: CDU-Vogtland, Karsten Kramer, CDU-Plauen, CDU-Falkenstein, Frieder Seidel, privat;
Layout & Satz: Knut Kirsten; Druck: Papier Grimm GmbH, Plauen; Auflage: 1000;
Redaktionsschluss: 13.12.2013

CDU-Kreistagsfraktion setzt Abfallgebührensenkung um

Auf Initiative der vogtländischen CDU konnte die Senkung der Abfallgebühren im Vogtland umgesetzt werden. Die CDU-Vogtland brachte mit ihrer Initiative im Kreistag, zwei Gebührengelände einzuführen und die Rücklagen des EVV an die Gebührenzahler zurückzugeben, die Reduzierung auf den Weg.



Der Kreistag des Vogtlandkreises hat in seiner Sitzung am 05.12.2013 die gesenkten Gebühren für den Alt-Landkreis beschlossen und eine Anpassung der Gebühren in Plauen umgesetzt. „Es ist uns gelungen, die Senkung der Abfallgebühren im alten Landkreis zu erreichen und die Anpassung der Gebühren in der Stadt Plauen moderat zu halten. Das ist ein gemeinsamer Erfolg der damit befassten Ausschüsse und der CDU. Damit werden die Abfallgebühren im Vogtland schrittweise und sozial verträglich harmonisiert“, so Kreisvorsitzender Sören Voigt.

Voigt weiter: „Das langfristige Ziel der CDU bleibt ein einheitliches Müllentsorgungs- und Gebührensystem im gesamten Vogtland. Dabei sollen die guten Ansätze aus beiden in ein neues System integriert werden. Dazu haben wir jetzt gut fünf Jahre Zeit. Unser Bestreben ist dabei, die Belastung für Bürger und Unternehmen im Vogtland langfristig so gering wie möglich zu halten.“ (von Knut Kirsten)

www.cdu-vogtland.de

Neues vom Bildungswerk BKS

Am 29.11.2013 informierte der Innenminister, Markus Ulbig, im Rahmen des Kommunalforum „Ehre dem Ehrenamt“ in Dresden sowohl über die ehrenamtliche Tätigkeit und deren finanzielle Förderung in Sachsen, als auch über die gesetzlichen Änderungen in der SächsGemO und der SächsLKRö.

In der anschließenden Mitgliederversammlung stand nach der Rechenschaftslegung 2013 die Neuwahl des Vorstandes des BKS an. Als neuer Vorsitzender wurde Lothar Bienst MdL



aus dem Landkreis Görlitz gewählt. Dem langjährigen Vorsitzenden, Peter Schowka MdL, wurde gedankt, nachdem er den Vorsitz in jüngere Hände geben wollte und nun als Stellvertreter fungiert. Schatzmeister ist nun Martin Schmidt aus Hoyerswerda und als Beisitzer wurden wieder - bzw. neu gewählt: Thomas Colditz MdL aus Aue, Ralf Giesecke aus Schkeuditz, Gerald Otto MdL aus Zwickau, Ingolf Wappler BM aus Lengenfeld (ERZ), Martina Weber BG des LK Görlitz und Hansjoachim Weiß aus Plauen.

(von Hansjoachim Weiß, Vorsitzender CDU-Stadtratsfraktion und stv. Vorsitzender der Kreisfraktion)